

Zur Ankündigung pädagogischen
[25518.] Verlages
empfehlen wir die bei uns in einer Auflage von
1500 Exemplaren erscheinende

Katholische Zeitschrift

für
Erziehung und Unterricht.
Unter Mitwirkung vieler Schulmänner,
insbesondere von Seminarlehrern Rhein-
lands und Westphalens
herausgegeben

von
J. Meier, und G. Kentenich,

Seminardirector in Brühl, Seminarlehrer in Kempen.

Zweiundzwanzigster Jahrgang 1873.

Jährlich 6 Hefte à 4—5 Druckbogen. Preis
1 Thlr.

Insertionspreis pro Zeile 2 Sgr. Für
Beilagen, wovon 1500 franco an uns einzusen-
den sind, berechnen wir: für ein Octavblatt
2 Thlr., für ein Quartblatt 3 Thlr., für $\frac{1}{2}$ Bo-
gen 4 Thlr., für einen ganzen Bogen 6 Thlr.

Schriften zur Recension, namentlich die auf
Pädagogik Bezug haben, werden erbeten und an
die Redaction weiterbefördert.

Cöln u. Neuß.

E. Schwann'sche Verlags-Handlung.

Insertate

[25519.] finden in den Fachzeitschriften unseres
Verlages:

Pract. Maschinen-Constructeur.

Neue Deutsche Gewerbezeitung.

große Verbreitung. Insertionspreis für die 4mal
gespaltene Petitzeile 3 Ngr. mit angemessenem
Rabatt bei Baarzahlung.

Leipzig.

Baumgärtner's Buchh.

[25520.] Zu

Insertaten

pädagogischen und Jugendschriften-Verlages em-
pfehle ich den

Deutschen Lehrerkalender

1874.

Auflage 5000. Preis pro Petitzeile oder
deren Raum 4 Sgr., für die ganze Seite von
37 Petitzeilen 4 $\frac{1}{2}$.

und bitte um thunlichst frühzeitige Einsendung.

Breslau.

E. Morgenstern.

Zu wirksamer Insertion

[25521.] empfiehlt sich die 2mal täglich erschei-
nende

Königsberger Hartung'sche Zeitung

Auflage 7500

die verbreitetste Zeitung in Ostpreußen, Litthauen
und Masuren.

Insertionsgebühren pro 5gespaltene Petit-
zeile 2 Sgr.

Anzeigen

[25522.] für den Volksboten (Volkskalender)
1874, 37. Jahrgang, Aufl. 20,000 Expl., für die
durchgehende Petitzeile nur 5 Ngr., erbitten
wir uns spätestens bis zum 15. Juli.

Oldenburg.

Schulze'sche Buchhandlung
(E. Berndt & A. Schwarz).

Kölner Nachrichten.

Täglich erscheinende Zeitung.

(Aufl. 3000.)

[25523.] Insertionsgebühren pr. Petitzeile od. deren
Raum $1\frac{1}{4}$ Sgr., Reclamen pr. Zeile $2\frac{1}{2}$ Sgr.

Anzeigen jeder Art, bes. auch literarische,
finden beste Verbreitung. Freigem. von Ver-
lagswerken zur Recension erbeten.

Köln.

Verlag der Kölner Nachrichten.

(Albert Ahn.)

Clichés.

[25524.]

Justus Naumann's Buchhandlung (Heinrich
Naumann) in Dresden erlaubt sich wiederholt
darauf aufmerksam zu machen, daß dieselbe sehr
gerne bereit ist, Clichés der in ihrem Besitz be-
findlichen künstlerisch ausgeführten Holz-
schnitten sehr vortheilhaft auszeichnen, abzulassen.
Der sehr elegant ausgestattete, 45 Bogen starke
Clichés-Katalog steht behufs Auswahl gerne à
cond. zu Diensten, und wird noch bemerkt, daß
die Holzschnitte theilweise noch gar nicht benutzt
sind. Preise gegen baar per Quadratcentimeter,

in Galvano — $1\frac{1}{2}$ Ngr.,

in Letterngut — 1 Ngr.,

sowie bei Bestellungen im Betrage von 10 Thln.
10 % Rabatt.

Aufgepaßt!

[25525.]

Ein Remittendenpaket mit Factur im Be-
trage von 16 Thlr. 9 Sgr. 6 Pf. ohne Firma
ist eingegangen. Wer ist Absender?
Berlin.

Fr. Kortkamp.

Verlag der Reichsgesetze.

[25526.]

Cliché

einer Abbildung des

Schwertfisches

suche ich und bitte um Abdruck und Preisangabe.
Karl Prochaska in Teschen.

[25527.]

Weinhold,

Experimentalphysik,

können wir von jetzt an ausnahmslos nur
noch fest, resp. baar liefern, was wir bei Ver-
schreibungen zu beachten bitten.

Leipzig, 4. Juli 1873.

Quandt & Händel.

[25528.]

Wir suchen zum Ankaufe

Clichés

von bayerischen Städte-Ansichten, von merk-
würdigen Gebäuden, Kirchen, Klöstern, Schlössern,
Burgen, Bergen u. s. w. Offerten mit Abdrücken
und Preisangabe sieht entgegen die

L. Schmid'sche Verlagsbuchhdlg. (A. Manz)
in Augsburg.

[25529.]

Ich beehre mich hiermit den Herren
Verlegern meine mit bedeutenden Arbeitskräften
versehene Colorir-Anstalt angelegentlichst zu
empfehlen. Ich arbeite gut und billig. Die
Herren Windelmann & Söhne in Berlin er-
klärten sich bereit, bei gef. Anfragen nähere Auskunft
zu ertheilen.

Cottbus, im Juli 1873.

E. Winde,
Colorir-Anstalt.

Kalender-Verlegern,

sowie Besitzern von Localblättern

[25530.] empfiehlt ein renommirter Schrift-
steller kürzere und längere Erzählungen, Novellen,
Humoresken u. zu äußerst civilen Preisen.

Offerten sub F. H. 48. an die Exped. d. Bl.

60 Ballen Beutungs-Druckpapier,

[25531.] Format $52\frac{1}{2}$ —70 Cm., Gewicht à 160
Pfund, sind franco Leipzig zu verkaufen. Proben
stehen zu Diensten. Offerten sub A. 3851. an
Rudolf Mosse in Leipzig.

Ein Schiller-Prämienblatt.

[25532.]

Als ein solches offerire ich die bei mir zur
Secularfeier Friedrich von Schiller's in Folio
erschienene Radirung.

Von Theob. von Dör, dem bekannten
Schiller-Maler, entworfen und von Hugo
Bürkner, dem trefflichen Radirer der Bilder der
Dresdner Gallerie, meisterhaft wiedergegeben,
dürfte diese so schöne und reiche Composition
überall die freudigste Aufnahme finden.

Ich verkaufe die Originalplatte davon (von
welcher nur wenige Abzüge gemacht wurden)
nebst Matrize, verstellter Druckplatte und un-
beschränktem Verlagsrecht für einen nur mäßigen
Preis und bitte daher Diejenigen, die Näheres
darüber zu erfahren wünschen, mich dies baldge-
wissen zu lassen.

Dresden, am 1. Juli 1873.

Rud. Kunze, Verlagsbuchhlg.

Verleger gesucht

[25533.] für eine Broschüre über die jetzigen
politischen und socialen Verhältnisse in Elß-
Lothringen. Bilanter Titel, Inhalt freisinnig,
patriotisch und durchaus wahrheitsgetreu nach
persönlichen Anschauungen und Erlebnissen.
Offerten unter Chiffre M. H. befördert Herr
Franz Wagner in Leipzig.

[25534.] In dieser Woche kommt zur Ver-
sendung:

Antiquarischer Katalog Nr. I. Theologie.
— Nr. II. Rechts- und Staatswissen-
schaft. Nationalökonomie. Handel.

Emil Baensch,

Kgl. Hof-Buchhandlung.

Nachf.: G. A. Gloeckner
in Magdeburg.

[25535.] Eine vollständige

Siegel-Sammlung,

gut erhalten und ausgestattet,

4—5000 Nummern

offerirt und erwartet Gebote

Eisleben, 3. Juli 1873.

Eduard Winckler's
Antiquariat.

Maculatur

[25536.] in jeder Gattung und jedem Quan-
tum wird eiligst gesucht und mit höchsten
Preisen baar bezahlt.

Gef. Offerten sub A. 6. durch d. Exped.
d. Bl. erb.